

# Pavillon Bahnhofplatz St. Gallen

Der zweigeschossige Pavillon wirkt mit seiner prägnanten Form und Farbgebung und dem mittels LED-Lampen beleuchteten Streckenplan an der Fassade als einladende Visitenkarte für den öffentlichen Verkehr - und für den Baustoff Holz.



Mit einer Holz-Systembauweise wurde ein höchstmöglicher Grad an Vorfabrikation erreicht. Somit konnte die Ausfallzeit des VBSG-Schalters auf ein Minimum beschränkt werden und die Immissionen auf dem Bahnhofplatz blieben mit drei Wochen Bauzeit inkl. Abbruch des Altbaus problemlos verträglich. Bekannte Materialien in ungewohnter Verarbeitung, aber auch neue Baustoffe prägen das Äussere des Pavillons.



**Beitrag der B3**  
Holzbauingenieur

**Bauherrschaft**  
Verkehrsbetriebe und  
Hochbauamt der Stadt St.  
Gallen

**Architektur**  
Peter Lüchinger, dipl. Architekt  
FH/SWB/SIA, St. Gallen

**Unternehmungen**  
Holzbau: ARGE de Meeuw AG,  
Oberriet und Sutter AG, St.  
Gallen

**Ausführung**  
2004